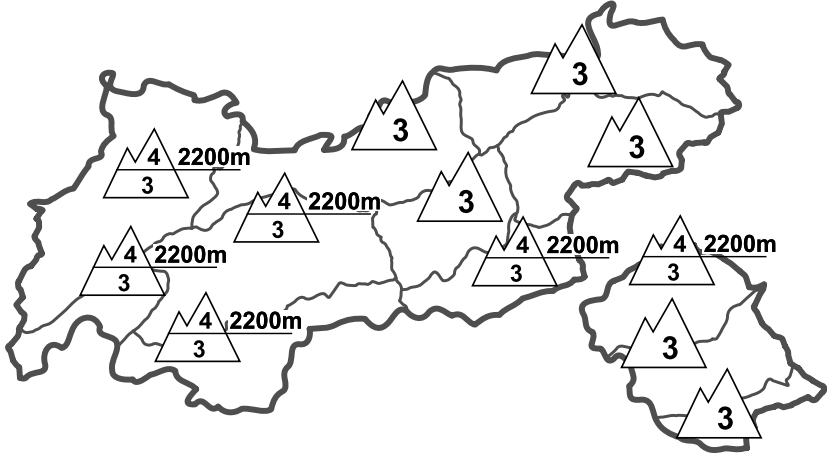





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 19. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nord- und Osttirol herrscht derzeit eine allgemein erhebliche Lawinengefahr. In den hochgelegenen Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes und den nördlichen Stubaier Alpen, sowie im Raum Arlberg- Außerfern ist mit einer örtlich großen Schneebrettgefahr zu rechnen. Durch den extremen Wind hat sich der Trieb Schnee besonders in den Kambereichen gefährlich abgelagert.

Bei skitouren und Variantenfahrten ist derzeit große Vorsicht geboten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es entlang des Alpenhauptkammes und den Stubaier Alpen 15 -40cm geschneit. In den übrigen Gebieten Nord- und Osttirols beträgt der Schneezuwachs maximal 15 cm. Oberhalb der Waldgrenze wurden neue, ausgedehnte Trieb Schneebretter gebildet, die auf einer glatten Altschneedecke liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach dem Durchzug einer Kaltfront kommt es heute wieder zu einer kurzen Zwischenbesserung. In der Nacht auf Donnerstag erreicht uns die nächste Störung, diesmal eine Warmfront. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Norwestwind. Die Temperatur steigt in 2000m von derzeit -10 Grad auf -3 Grad, in 3000m von -17 auf -7 Grad.

TENDENZ

-

-